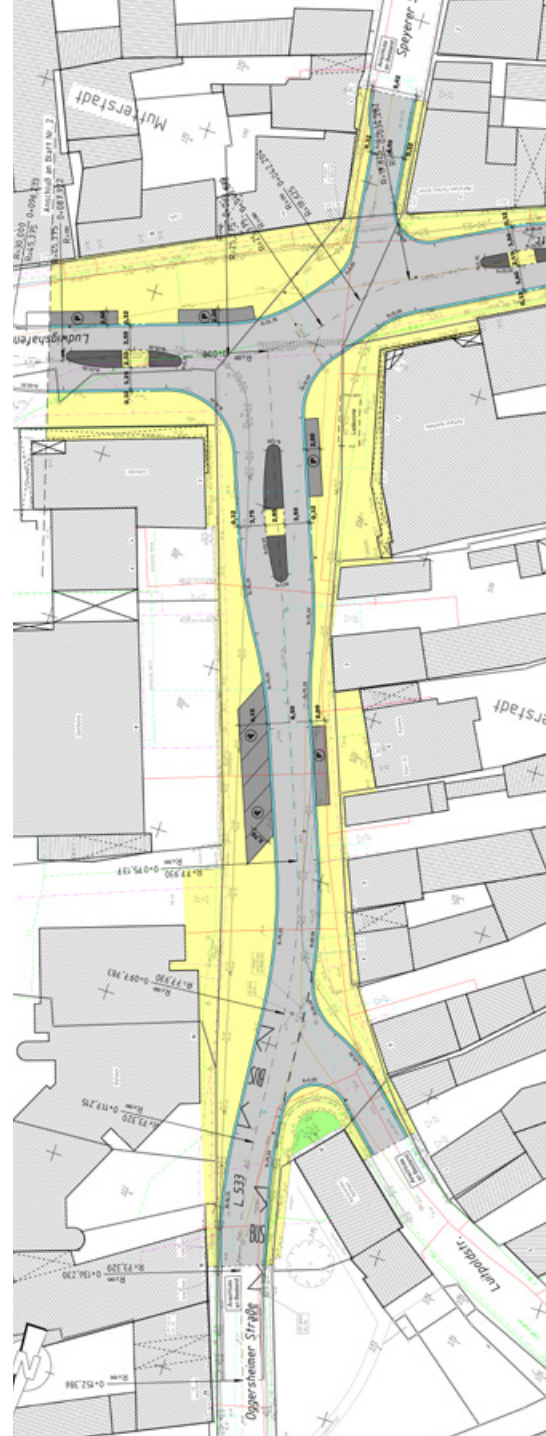


Als wichtigste Aufgaben bzw. Ziele für die nähere Zukunft stehen an:

- Ausführungsplanung für die Straßen- und Platzgestaltung in der Ortsmitte, mit deutlicher Erhöhung von Attraktivität und Aufenthaltsqualität in 2015 und Bau in 2016
- Durchführung öffentlicher und privater Baumaßnahmen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadtzentren“
- Beratung und Verabschiedung des Energiekonzepts und Einzelhandelskonzepts
- Fertigstellung der energiesparenden LED-Straßenbeleuchtung
- Weitere deutliche Reduzierung von Geruchsbelästigungen
- Neuausbau mit Gehwegen weiterer Ortsstraßen (z. B. in 2015 Hartmannstraße)
- Weitere Verkehrsberuhigung in Ortsstraßen (z. B. Friedrich-Ebert-Straße) und Optimierung der Bedingungen für Radfahrer
- Bau der Südspange und begleitender Maßnahmen zur Entschärfung der Grund- bzw. Oberflächenwasser-Problematik unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Ökologie und Landwirtschaft
- Realisierung weiterer Kanal- und Abwasserrückhaltungs-Maßnahmen
- Umsetzung seniorengerechter Wohnungen und von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Umfeldverträgliche, integrierende Unterbringung zugewiesener Asylbewerber
- Sicherung der umfassenden Versorgungsinfrastruktur und der finanziellen Handlungsfähigkeit
- Entwicklung weiterer Baugebiete innerörtlich und am Ortsrand sowie der Gewerbegebiets-Erweiterungsfläche bei Bedarf
- Gemeindejubiläum 1250 Jahre Mutterstadt in 2017



Liebe Mutterstadterinnen und Mutterstadter,

die Bewältigung vielfältiger Aufgaben als Bürgermeister im Rathaus oder in der Region und insbesondere die zahlreichen Kontakte zu Ihnen, sei es im persönlichen Dialog, bei Jubiläums- bzw. Geburtstagsbesuchen, Vor-Ort-Gesprächsterminen, Bürgerversammlungen, Gemeinderatssitzungen oder Veranstaltungen, waren für mich interessante Herausforderung und Erfüllung zugleich.

Gerne würde ich die anstehenden Aufgaben und Ziele als Energiequelle nutzen und weiterhin mit ganzer Kraft, Kreativität und engagierter Initiative diese zum Wohle unserer Bürgerschaft umsetzen. Selbstverständlich wie bisher mit Beteiligung der Bevölkerung, engagierter Institutionen und im parteiübergreifenden Konsens. Deshalb bewerbe ich mich für eine weitere Amtszeit von acht Jahren als ihr Bürgermeister.

Dafür bitte ich Sie herzlich um Vertrauen und Unterstützung:

Bitte gehen Sie wählen oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl, denn bei dieser wichtigen Entscheidung gibt jede Stimme ein Stück Legitimation. Für Mutterstadt!

Herzliche Grüße

Thor Haus-Dietrich Schneider



Bürgermeisterwahl in Mutterstadt am Sonntag, dem 1. März 2015



**Ich bitte Sie herzlich, gehen Sie wählen,
und schenken Sie mir Ihr Vertrauen.**

Ihr Bürgermeister

Hans-Dieter Schneider

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, dem 1. März 2015 findet in Mutterstadt wieder die Bürgermeisterwahl statt.

Sie können dabei direkt bestimmen, ob ich als Ihr Bürgermeister künftig weiterhin wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde geben kann. Dabei geht es nicht um die Wahl einer Partei, sondern um die einer integrativen Persönlichkeit, für die das Allgemeinwohl im Vordergrund steht.

Fast siebzig Prozent unserer Bevölkerung haben mir vor acht Jahren als einem von drei Kandidaten ihre Stimme gegeben und mich zum Bürgermeister gewählt. Ich bin damals mit der Prämisse angetreten, meine fundierte Erfahrung sowohl in Kommunalpolitik und Verwaltung wie auch als Führungskraft in der freien Wirtschaft zum Nutzen der Mutterstadter Bevölkerung einzubringen. Ein offener, parteiübergreifender Dialog in Gemeinderat und Ausschüssen, ein motiviertes effektives Verwaltungsteam und ein konstruktives Zusammenwirken mit der Bürgerschaft sollten wichtige Eckpfeiler bei dem Bemühen sein, die hohe Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde zu erhalten bzw. weiter zu steigern.

Nun gilt es gegen Ende meiner ersten Amtszeit Bilanz zu ziehen, damit Sie für sich entscheiden können, ob ich Wort gehalten habe.

Vor einer Auflistung realisierter Maßnahmen ist mir die Feststellung wichtig, dass es gelungen ist, diese im breiten Konsens und in konstruktiver Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg umzusetzen. Ein wichtiges Indiz hierfür ist die Tatsache, dass alle

Haushaltspläne der letzten Jahre nach intensivem Dialog einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet wurden. Dafür bin ich allen Parteien, der Wählergruppe und natürlich auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar.

Durch eine solide Finanzpolitik konnte die Höhe des Eigenkapitals der Gemeinde Mutterstadt trotz hoher kommunaler Belastungen seit Erstellung der Eröffnungsbilanz im Jahre 2008 bis heute stabil gehalten werden. Überdurchschnittlich verzinste Finanzanlagen sind nach wie vor unangetastet vorhanden.



Amtsübernahme im Jahr 2007

Folgende, für unsere Gemeinde wichtigen Maßnahmen wurden

- Einweihung des neuen Verkehrskreisels und des beleuchteten Radweges Richtung Limburgerhof
- Neuorganisation des Senioren-Treffs unter Gemeinderegie
- Neuer Holzbelag für die Palatinum-Terrasse
- Einführung von Leistungsbeurteilungen und Leistungszulagen bei der Gemeindeverwaltung
- Wärmedämmung an gemeindeeigenen Gebäuden zur Energieeinsparung
- Gründung der Bürgerstiftung Mutterstadt
- Konstituierung des ersten Senioren-Beirats in Mutterstadt
- Inbetriebnahme des neuen Kunstrasens im Sportpark
- Baumpflanzaktion der Lokalen Agenda auf, durch Flächenzukauf, erweiterter Streuobstwiese am Ortsausgang Richtung Oggersheim
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Gemeindestraßen, wie Robert-Blum-Straße, Jahnstraße, Ludwigstraße
- Straßen- und Gehwegneuausbau in der Ringstraße, Oggersheimer Straße, Zeppelinstraße und Speyerer Straße
- Fertigstellung des Anschlusses (L524) des Gewerbegebiets an die B9, welcher eine Entlastung des Ortskerns vom Schwerlastverkehr um 45 % bewirkt
- Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 16/25 der Feuerwehr
- Einweihung der kath. KITA St. Medardus und prot. KITA 2 nach Erweiterung und Renovierung unter 90%iger Kostenbeteiligung der Gemeinde
- Start des Ganztagsangebotes an der Grundschule „Im Mandelgraben“
- Bürgerbeteiligungs-Veranstaltungen zu Straßengestaltung im Ortskern, Städtebau-Förderprogramm und Biomüll-Umschlaghalle



Verkehrskreisel Richtung Limburgerhof



Kindertagesstätte „Am Alten Damm“

...werden seit Mitte 2007 unter anderem umgesetzt:

- Baum-Pflanzungen der Schulen im Gemeindewald
- Besiegelung der Partnerschaft zwischen Mutterstadt und der Südtiroler Marktgemeinde Naturns
- Inbetriebnahme des neuen Wertstoffhofes mit neuer Erschließungsstraße bei der Firma Zeller
- Aufnahme der Gemeinde in das Städtebau-Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“
- Eröffnung von Bäckerei und Café „Elisabeth“ und Café/Bäckerei „Brotzeit“ Görtz
- Inbetriebnahme Erweiterungsbau an Grundschule und KITA „Im Mandelgraben“
- Neugestaltung der Kreuzung Oggersheimer-/Friedhofstraße mit zusätzlichen Parkplätzen
- Fertigstellung des Friedhofs-Erweiterungsgeländes
- Start des Eltern-Baby-Treffs zusammen mit dem Netzwerk „Kindeswohl“
- Beschluss des Sanierungsgebiets „Aktiver Ortskern“
- Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte „Am Alten Damm“
- Inbetriebnahme der nordwestlichen Ortsumfahrung für landwirtschaftliche Fahrzeuge vom und zum Pfalzmarkt
- Inbetriebnahme des Autobahnanschlusses der L530 an die A61 (Pfalzmarktanschluss) zwischen Mutterstadt und Dannstadt
- Flächendeckende Tempo-30-Regelung, außer auf Kreis- und Landesstraßen
- Montage energiesparender Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten

Bei allen wichtigen und großen Bauprojekten konnten die veranschlagten Kosten eingehalten oder sogar teilweise deutlich unterschritten werden!



Neuer Pfalzmarktanschluss an die A61



Tempo-30-Zonen auf allen Ortsstraßen